
Vorlage Nr. 2022/222

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

km
Balingen, 29.06.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 13.07.2022	Entscheidung
-----------------------	-------------------	---------------	--------------

Tagesordnungspunkt

Sichelschule 9. BA Sanierung Arkaden + Nebenräume -Vergabe von Bauleistungen

Anlagen: Nicht öffentlicher Preisspiegel für - Betonsanierungsarbeiten
- Raumgerüstarbeiten

Beschlussanträge:

1. Der Auftrag für die Raumgerüstarbeiten wird, nach sachlicher und rechnerischer Prüfung, an die Jetter Firmengruppe GmbH aus Rosenfeld mit der Auftragssumme von 87.891,26 € vergeben.
2. Entsprechend der rechnerischen und technischen Prüfung durch BWN Bauingenieure, Albstadt wird der Auftrag für die Betonsanierungsarbeiten an die Firma Karrié Bauwerks-erhaltung GmbH aus Stuttgart mit der Auftragssumme von 185.176,77 € vergeben.
3. Der Deckung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 33.068,03 € über den Auftrag 7523000010003 „Stadtmauersanierung“, wird zugestimmt.
4. Vorbehaltlich der rechnerischen und technischen Prüfung wird der Auftrag für die Gips-erarbeiten, gemäß dem nachgereichten Vergabevorschlag, an den günstigsten Bieter vergeben.
5. Herr Oberbürgermeister Helmut Reitemann wird ermächtigt, die Stahlbau-/ Schlosserarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgaben des Finanzhaushalts

Einmalig: 273.068,03 €

Veranschlagung der Mittel: Auftrag / Kostenart 721101000010 / 78710000

Laufendes Haushaltsjahr 2022

planmäßig	500.000,00 €
planmäßig VE	500.000,00 €
überplanmäßig	33.068,03 €

Deckungsvorschlag

Die zusätzlich notwendigen Finanzmittel in Höhe von 33.068,03 € können im Rahmen von Minderkosten beim Auftrag 7523000010003 „Stadtmauersanierung“ gedeckt werden.

Sachverhalt:

Seit 2012 wurden in der Sichelschule für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule sowohl Umbaumaßnahmen, als auch umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten in bereits insgesamt 8 Bauabschnitten durchgeführt.

Als weitere Maßnahme zur Herstellung eines funktionstüchtigen, statisch und brandschutztechnisch einwandfreien Gesamtgebäudes haben die Gremien im März 2022 der brandschutztechnischen und statischen Ertüchtigung des Arkadenbereichs, den Kellern und Nebenräumen der Turnhalle sowie dem Untergeschoss unter dem Technikbereich zugestimmt. (Vgl. VL 2022/085 Baubeschluss 9. BA)

Zudem haben sich die unter Denkmalschutz stehenden, gewölbeförmigen Unterdecken aus armiertem Putz, wegen korrodierten und abgelösten Metallabhängern, in Teilbereichen gesetzt (Vgl. VL. 2021/068). Zu deren zwingend erforderlichen, funktionstüchtigen Wiederherstellung sowie zur Betonsanierung der darüber liegenden tragenden Stahlbetondecke, müssen die Unterdecken rückgebaut und nach Abschluss der Betonsanierungsarbeiten rekonstruiert bzw. denkmalrechtskonform wiederhergestellt werden.

Inzwischen liegt die denkmalschutzrechtliche Genehmigung des Regierungspräsidiums Tübingen für die anstehenden Sanierungsarbeiten und die Rekonstruktion des Gewölbes vor. Der denkmalschutzrechtlich vorgeschriebene 3D-Scan der Arkaden und die Bestandsdokumentation wurden bereits durchgeführt.

Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Tübingen ist eine Förderung der Außenarkaden nach der VwV SchulBau nicht möglich, da der zuwendungsfähige Bauaufwand bei einer zu sanierenden Arkadenfläche von ca. 340 qm unter der Bagatellgrenze liegt.

Die Überprüfung bzgl. Gewährung einer Zuwendung zur Erhaltung und Pflege eines Kulturdenkmales in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege ergab, dass es in diesem Fall keine Fördermöglichkeit gibt, da komplett neue Ebenen unterhalb der Betonflachdecke eingeführt werden und die Gewölbedecke nicht erhalten, sondern vollständig erneuert wird.

Vergaben:

Zwischenzeitlich wurden die Gewerke Raumgerüstarbeiten, Gipsarbeiten sowie die Betonsanierungsarbeiten ausgeschrieben und submissioniert. Die Ausschreibung zu den Stahlbau- / Schlosserarbeiten kann erst im Laufe der KW 29 an potentielle Bieter versendet werden.

Raumgerüstarbeiten:

In der Ausschreibung sind folgende wesentlichen Leistungen enthalten:

- Aufbau, Vorhaltung und Abbau eines Raumgerüsts in den Arkaden, abschnittsweise zur ständigen Freihaltung eines Hauptzugangs, inkl. Umbauarbeiten
- Fahrbares Gerüst im Bereich der Feuerwehrezufahrt zum Pausenhof

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 13 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Es haben lediglich 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ist die Jetter Firmengruppe GmbH aus Rosenfeld mit dem Angebotspreis von 87.891,26 € die günstigste Bieterin.

Gegenüber der Kostenschätzung des Architekten in Höhe von ca. 70.000 € ergeben sich hier ca. 18.000.- € Mehrkosten.

Die Jetter Firmengruppe GmbH ist dem Fachamt bekannt und gilt als zuverlässiges Unternehmen. Wir empfehlen die Beauftragung der Firma Jetter Firmengruppe GmbH aus Rosenfeld zum geprüften Angebotspreis von 87.891,26 €

Betonsanierungsarbeiten:

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache folgende Maßnahmen:

- Instandsetzung Schadstellen
- Untergrundvorbereitung
- Spritzmörtelarbeiten
- Rückbau und Erneuerung von 4 Unterzügen

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung haben lediglich 5 Firmen ein Angebot in elektronischer Form eingereicht, wovon eine Firma aufgrund der Unvollständigkeit ihres Angebots ausgeschlossen werden musste. Das geprüfte Ausschreibungsergebnis ist in Form eines Preisvergleichs in der nicht öffentlichen Anlage dargestellt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ist die Firma Karrié Bauwerkserhaltung GmbH aus Stuttgart mit dem Angebotspreis von 185.176,77 € der günstigste Bieter. Damit liegt das Angebot knapp 10% über der Kostenschätzung von 170.000 €.

Das Unternehmen hat bereits für die Stadt Balingen gearbeitet, unter anderem auch den vorigen Bauabschnitt zur Zufriedenheit durchgeführt, und ist zudem in der Lage, die Arbeiten fach- und termingerecht auszuführen. Das Fachamt empfiehlt die Beauftragung der Firma Karrié Bauwerkserhaltung GmbH aus Stuttgart mit der Auftragssumme von 185.176,77 €.

Die Ursache der Kostenüberschreitung bei den beiden Gewerken liegt in der hohen Auslastung der Firmen zum Zeitpunkt der geplanten Ausführung und den aktuell enormen Preissteigerungen am Bau.

Gipserarbeiten:

Im Leistungsverzeichnis sind folgende maßgeblichen Arbeiten beinhaltet:

- Wärmedämmarbeiten an der flachen Unterseite der Rohbetondecke im Arkadenbereich
- abgehängte Gewölbeputzdecken entsprechend Bestand und lt. denkmalschutzrechtlichen Vorgaben wiederherstellen
- Innenputzarbeiten

Um die Sanierungsmaßnahmen des Arkadenbereichs wie geplant vor den Sommerferien 2022 beginnen zu können, ist es erforderlich, dieses Gewerk noch vor der zweimonatigen Sommerpause zu vergeben. Damit die Firmen trotzdem eine angemessene Kalkulationszeit haben, wurde der Submissionstermin so gelegt, dass dem Technischen Ausschuss zur Entscheidung ein Vergabevorschlag als Tischvorlage vorgelegt werden kann.

Stahlbau- / Schlosserarbeiten:

In der Ausschreibung ist die Lieferung und Montage eines Trägerrostes unterhalb der Flachdecke, zur Aufnahme der Lasten der abgehängten Gewölbeputzdecke enthalten.

Es werden im Laufe der KW 29 ca. 20 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Um den günstigsten Bieter noch rechtzeitig vor dem geplanten Baubeginn Mitte Oktober beauftragen zu können, wird die Ausschreibung Mitte Juli ausgegeben. Die Fachfirmen haben damit außerhalb der Bauferien noch ausreichend Kalkulationszeit.

Der Submissionstermin ist gegen Ende August vorgesehen. Um die Stahlbau- / Schlosserarbeiten optimal in den geplanten Bauablauf zu integrieren, ist es erforderlich, dass Herr Oberbürgermeister Helmut Reitemann dazu ermächtigt wird, das günstigste Angebot zu den Stahlbau- / Schlosserarbeiten zu beauftragen.

Deckungsvorschlag:

Die durch die Mehrkosten zusätzlich notwendigen Finanzmittel in Höhe von ca. 33.000 € können im Rahmen von während der Bauarbeiten entstandenen Minderkosten beim Auftrag 7523000010003 „Stadtmauersanierung“ gedeckt werden.

Frieder Theurer